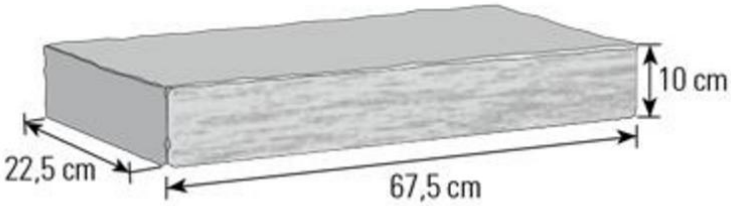
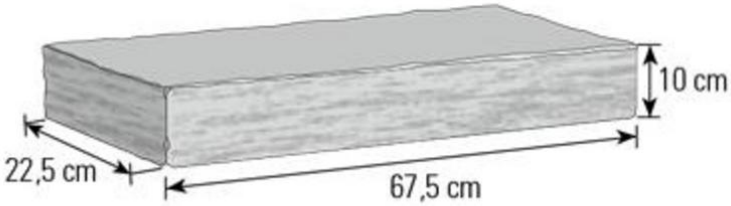
Mauerelemente

Die Cubaro-Mauer besteht aus sechs massiven Mauerstein-Elementen mit feinkörnigen, bruchrauen Sichtseiten, die je nach Lichteinfall glitzern. Die End-Elemente sind zusätzlich auf einer Kopfseite gebrochen. Diese werden zur Errichtung des Mauerverbandes und zum Bauen von Ecken verwendet. Den oberen Abschluss der Mauer bilden die Abdecksteine mit einer kugelgestrahlten Oberfläche.

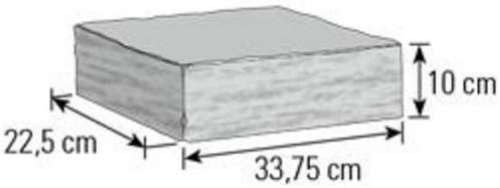
Grundelement
zweiseitig gebrochen



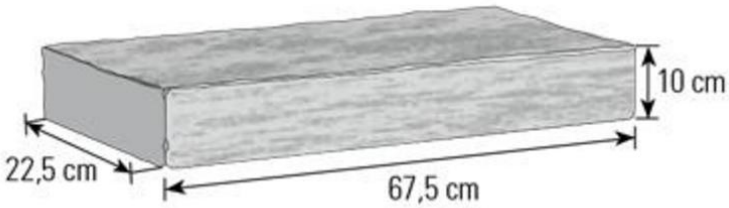
End-Element
dreiseitig gebrochen



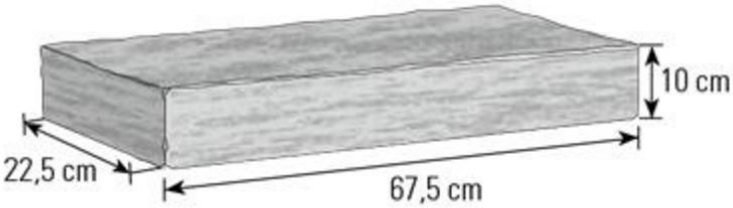
Halbend-Element
dreiseitig gebrochen



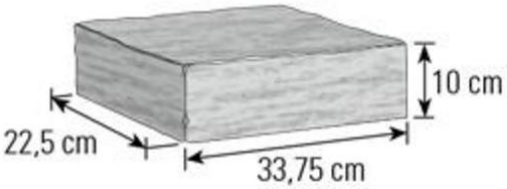
Abdeckstein
zweiseitig gebrochen,
Oberfläche kugelgestrahlt



End-Abdeckstein
dreiseitig gebrochen,
Oberfläche kugelgestrahlt



Halbend-Abdeckstein
dreiseitig gebrochen,
Oberfläche kugelgestrahlt



Cubaro

Filigraner Natursteinlook

Aufbauanleitung

Die Cubaro-Mauer wird auf ein frostfrei gegründetes Betonfundament gesetzt. Die Abmessungen des Fundamentes variieren je nach Einbaubedingungen und können den Einbau-Grafiken entnommen werden. Die unterste Steinlage wird mit einer Wasserwaage und einer Richtschnur höhengleich und fluchtgerecht in eine 2–3 cm dicke Mörtelausgleichsschicht verlegt. Alle weiteren Lagen werden im Versatz zu den darunter liegenden Steinreihen mit einem Mittelbettmörtel (Werksteinmörtel, vorzugsweise auf Traßzement-Basis) oder einem vergleichbaren Produkt (frostsicher, mit Stützkorn) aufeinander geklebt. Die Verklebung dient auch zum Ausgleich von möglichen, geringen Maßtoleranzen. Die Cubaro Mauer wird im Halb- oder im Drittelversatz aufgebaut. Je nach gewähltem Versatz werden Passsteine durch Zuschnitt vorhandener Mauersteine benötigt. Diese lassen sich mit einem geeigneten Winkelschleifer mit Trennscheibe oder vorzugsweise mit einem Beton-Nassschneider erzeugen. Eine über Eck gebaute Mauer sollte immer von der Ecke ausgehend aufgebaut werden. Bei langen Mauerabschnitten sind im Abstand von 6-10 m Bewegungsfugen vorzusehen. Gegen andere Bauteile wie z.B. Hauswände sind Trennfugen anzuordnen.

Cubaro Abdeckstein in Moonlightschwarz

Cubaro Abdeckstein in Titangrau

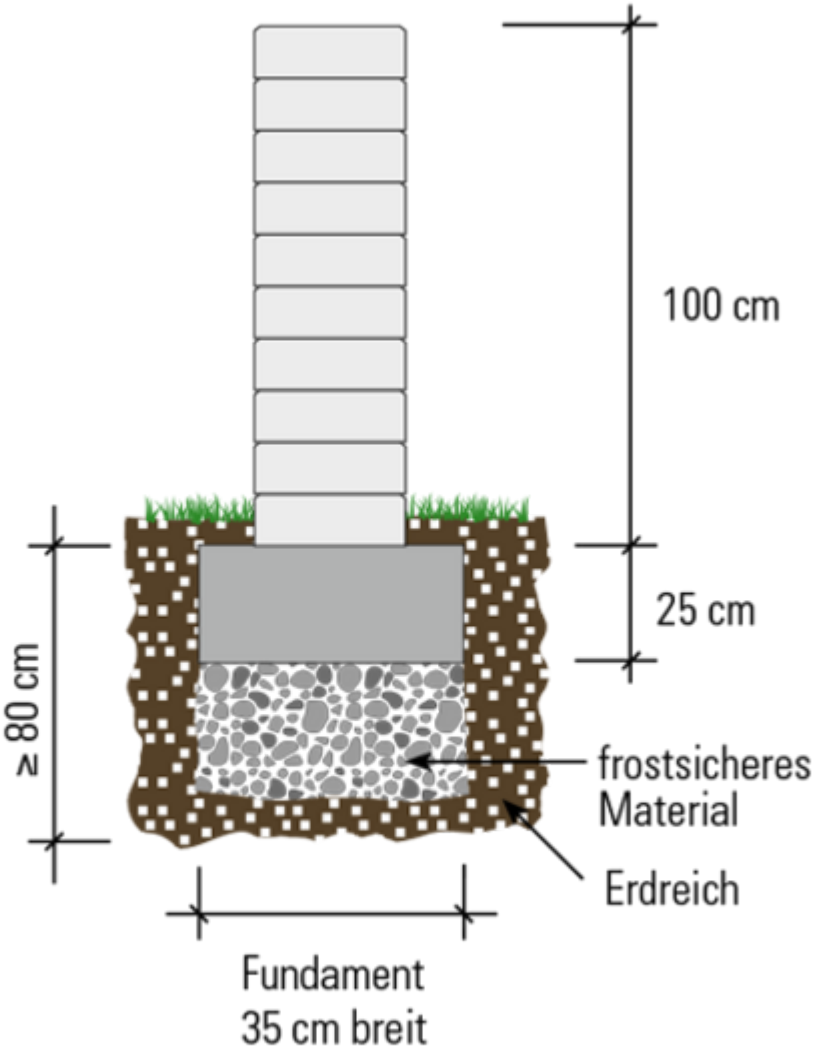
Mauerabdeckung

Den Mauerabschluss der Mauer bilden die Abdecksteine, die im Verband mit dem gleichen Mörtel wie die Mauersteine verklebt werden. Um ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Mauer zu verhindern, empfehlen wir, die Oberseiten der Stoßfugen der letzten Steinreihe mit einem transparenten Natursteinsilikon zu verschließen. Vor dem Silikonieren ist ein geeignetes Hinterfüllmaterial (z.B. PE Dichtschnur) ca. 5 mm tief in die Fuge einzubauen.

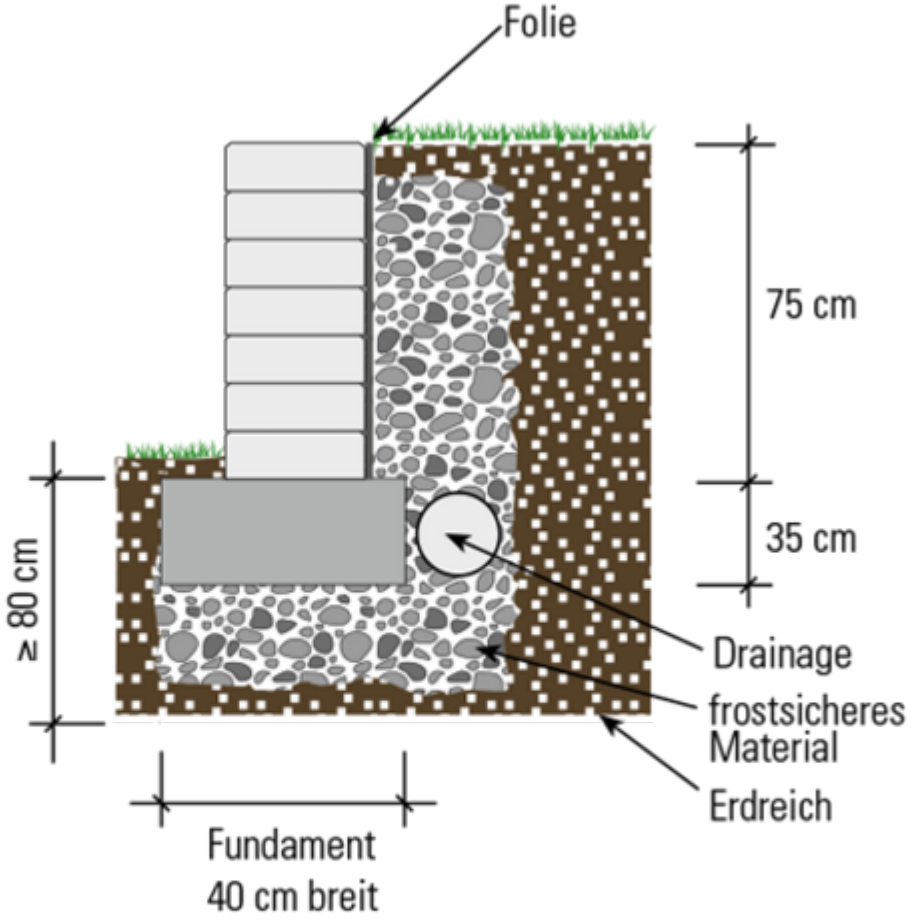
Hinterfüllung

Zum Schutz vor Erdreich und Feuchtigkeit ist auf der Rückseite der Mauer eine Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit/nicht drückendem Wasser nach DIN 18533 einzubauen. Geeignet hierfür sind Abdichtfolien, Dickbeschichtungen oder flexible mineralische Dichtschlämmen. Je nach den örtlichen Baugrundverhältnissen empfiehlt es sich, am Fuß des Mauerfundamentes eine Drainage gegen Sickerwasser bzw. aufstauende Feuchtigkeit einzubauen. Die Abdichtung ist vor mechanischer Beschädigung durch die spätere Anschüttung durch Drainageplatten, Bautenschutzmatten oder Noppenbahnen zu schützen. Als Hinterfüllung ist frostsicheres und drainfähiges Material (z. B. Mineralschotter 0/32 mm mit einem Feinstkornanteil ≤ 5% z. B. Lava, Kies etc.) zu verwenden, das lagenweise eingebracht und vorsichtig verdichtet wird.

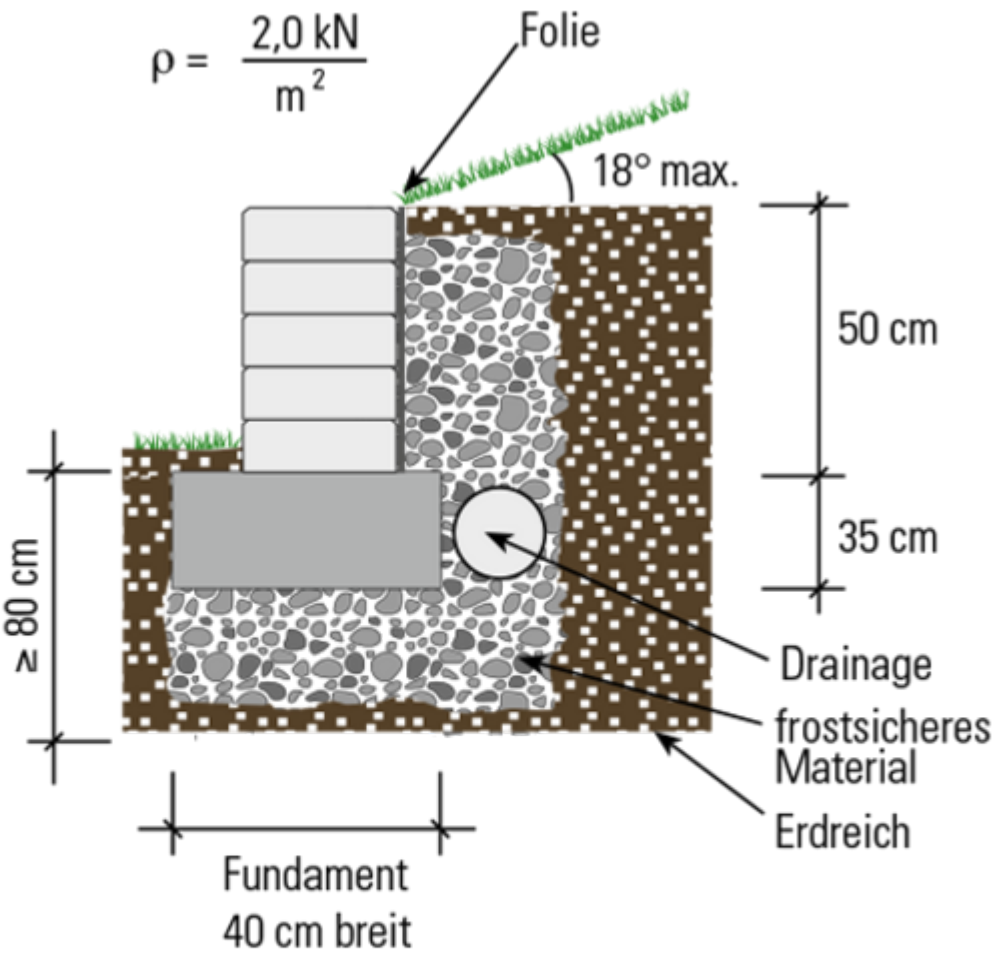
Aufbauhöhen



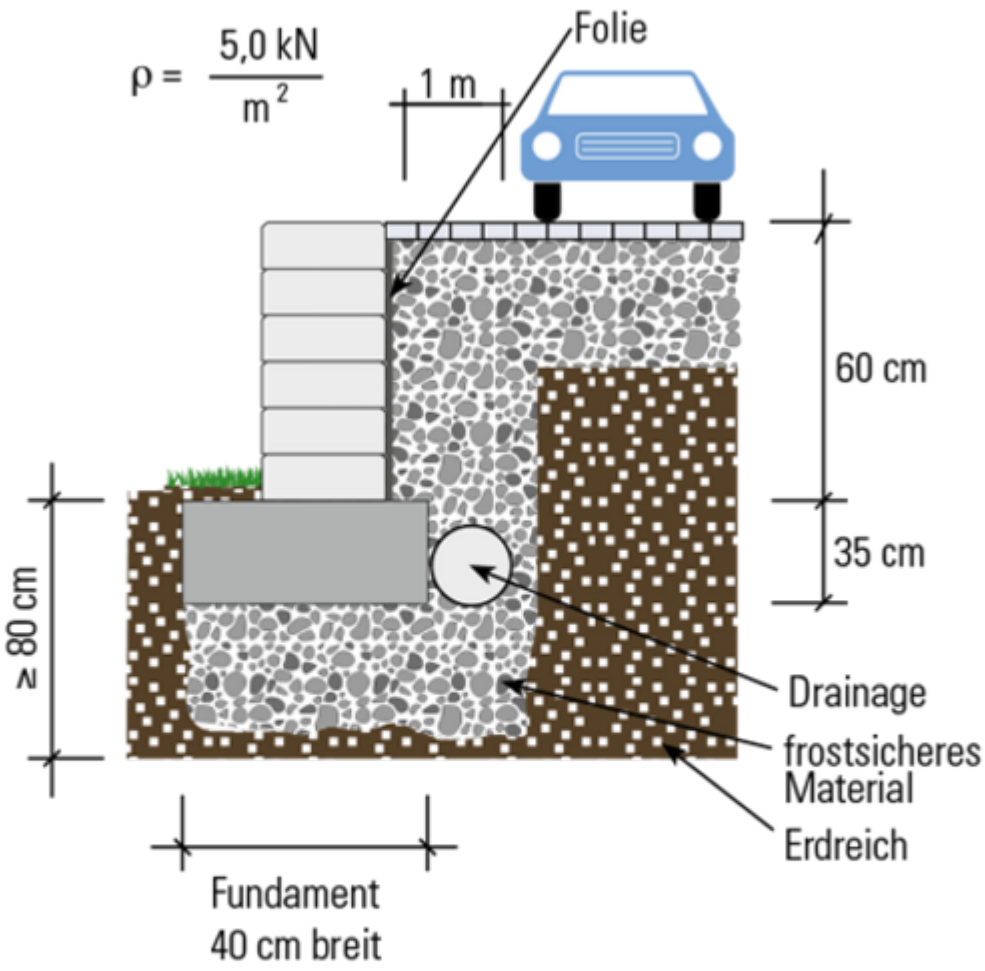
Freistehender Aufbau



Senkrechter Aufbau, hinterfüllt ohne Verkehrslast



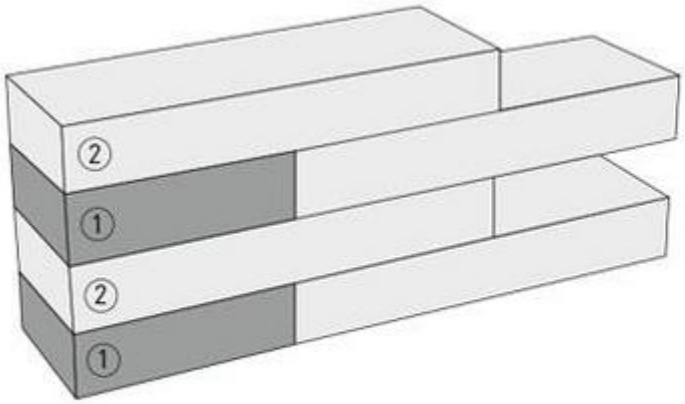
Senkrechter Aufbau,
mit Böschung, hinterfüllt



Senkrechter Aufbau, hinterfüllt mit Verkehrslast

Aufbauvarianten

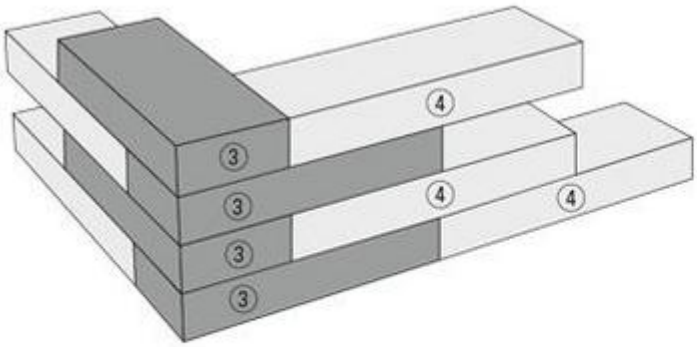
Die Cubaro-Mauer besteht aus sechs unterschiedlichen Elementen, die einen einfachen und schnellen Aufbau gewährleisten. Nachfolgend sind die möglichen Aufbauvarianten dargestellt: Die benötigten Passsteine, wie z. B. Halb- oder Drittel-Elemente, müssen bauseits mit einem passenden Winkelschleifer mit Trennscheibe für Beton oder einer Steintrennmaschine im Nassschnitt hergestellt werden.

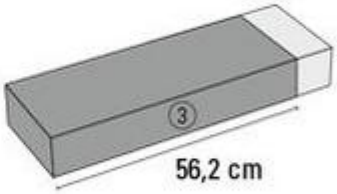


Aufbau Mauerkopf Halbversatz

Halbend-Element

Der Mauerkopf wird abwechselnd aus einem Halbend-Element (1) und einem Endelement (2) hergestellt.





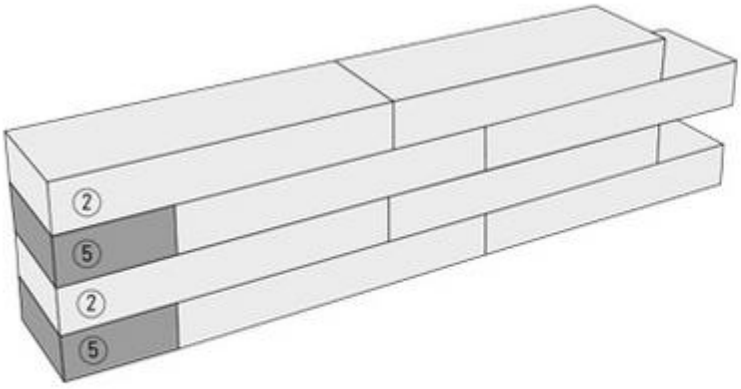
Eckaufbau Halbversatz

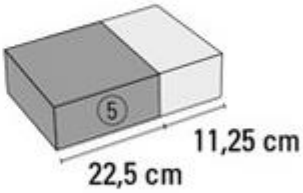
Schnittskizze Eckelement (3) aus End-Element

Die Mauerecke wird aus geschnittenen End-Elementen (3) hergestellt und die Grundelemente (4) daran angeschlossen.

Maueraufbau im Halbversatz

Bei einem Maueraufbau im Halbversatz werden die Halbend-Elemente verwendet. Den oberen Abschluss bilden die entsprechenden Abdecksteine.

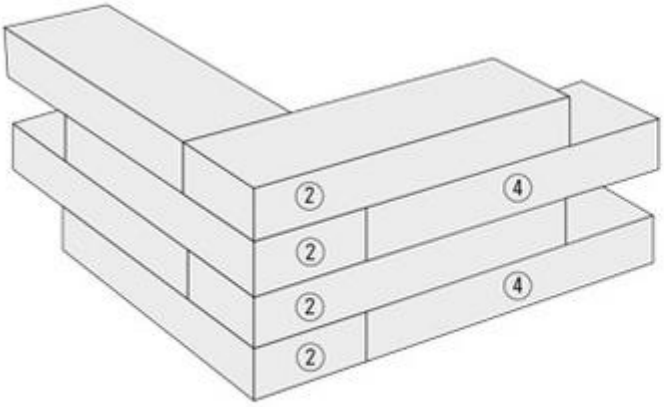




Aufbau Mauerkopf im einfachen Drittelversatz

Schnittskizze Drittel-Element (5) aus Halbend-Element

Der Mauerkopf wird abwechselnd aus einem geschnittenen Drittel-(5) und einem Endelement (2) hergestellt.



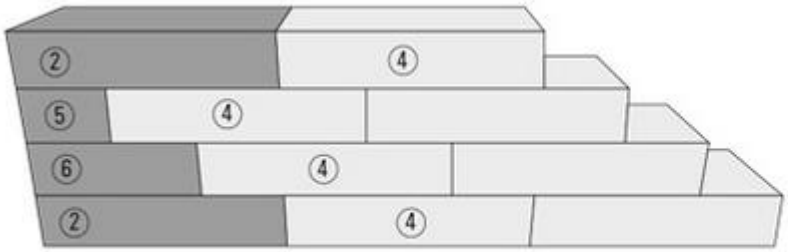
Eckaufbau im einfachen Drittelversatz

Die Mauerecke wird aus normalen Endelementen (2) hergestellt und die Grundelemente (4) daran angeschlossen.

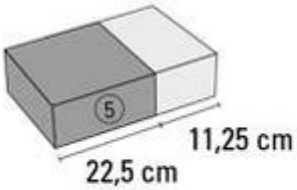
Maueraufbau im einfachen Drittelversatz

Bei einem Maueraufbau im Drittelversatz müssen die Versatzsteine aus Endelementen oder Endabdecksteinen (je nach Lage) hergestellt werden.

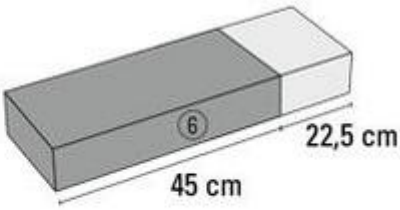
Maueraufbau im getreppten Drittelversatz



Aufbau Mauerkopf im getreppten Drittelversatz



Schnittskizze Drittel-Element (5) aus Halbend-Element



Schnittskizze Zweidrittel-Element (6) aus End-Element

Der Mauerkopf wird abwechselnd aus einem geschnittenen Drittel-(5), einem geschnittenen Zweidrittel-(6) und einem Endelement (2) hergestellt und die Grundelemente (4) daran angeschlossen.

Sie er zu

Wenden Sie sich einfach jederzeit gerne an den KANN-Kundenservice:

E-Mail: **info@kann.de** - Telefon: **02622/707-707**